

Werner Giesebrecht, Johann Quidort von Paris. Ein Staatstheoretiker zwischen Thomas von Aquin und Marsilius von Padua, Würzburg 1956.

Hermann Segall, Der „Defensor pacis“ des Marsilius von Padua — Grundfragen der Interpretation, Köln 1956.

Gerhard Schrick, Der Königsspiegel des Alvaro Pelayo (Speculum regum), Bonn 1953.

Günter Scheffels, Peter von Andlau. Studien zur Reichs- und Kirchenreform im Spätmittelalter, Berlin (Freie Universität) 1955.

Rainer Klippel, Die Aufnahme der Schriften Lupolds von Bebenburg im deutschen Humanismus, Frankfurt 1953.

Horst Ralf, Untersuchungen zur offiziellen Bezeichnung des germanischen Königs im 6.—8. Jahrhundert, Hamburg 1953.

Klaus von See, Das skandinavische Königtum des frühen und hohen Mittelalters. Ein Beitrag zum Problem des mittelalterlichen Staates, Hamburg 1953.

Ingeborg Masur, Die Verträge der germanischen Stämme, Berlin (Freie Universität) 1952.

Ruth Schmidt-Wiegand, Ist die Lex Salica eine Fälschung? Kritik einer neuen These über die Entstehung der Lex Salica und verwandter fränkischer Rechtsquellen, Greifswald 1951.

Hans Josef Müller, Das Strafrecht der Lex Visigothorum Reccessvindiana in seinen Grundzügen, Köln 1956.

Irmgard Dietrich, Das Haus der Konradiner (Untersuchungen zur Verfassungsgeschichte der späten Karolingerzeit), Marburg 1952.

Kurt Metz, Die Exilierung als politische Maßnahme im Frankenreich sowie in Deutschland und Frankreich bis zum Ende des 10. Jahrhunderts, Heidelberg 1956.

Meinrad Schaab, Die Blendung als politische Maßnahme im abendländischen Früh- und Hochmittelalter, Heidelberg 1955.

Hermann Weisert, Die offizielle Titulatur der Herrscher und die Bezeichnungen für das Reich in der Zeit von 911 bis 973, Heidelberg 1953.

Roderich Schmidt, Studien über Eike von Repgow und den Sachsenspiegel, Greifswald 1951.

Lieselotte Schimmelbusch, Der Begriff der Iustitia in der Staatstheorie Friedrichs II., Bonn 1956.

Wiltrud Wendehorst, Das Reichsvikariat nach der Goldenen Bulle. Reichsverweser und Reichsstatthalter in Deutschland von König Wenzel bis zu Kaiser Karl V., Göttingen 1951.

Heinrich Angermeier, Der Ordnungsgedanke in den Reichsreformbestrebungen der sog. Reformatio Sigismundi und der sog. Reformation Kaiser Friedrichs III., München 1954.

Wilhelm-Christian Kersting, Das hollische Recht im Nordseeraum, aufgewiesen besonders an Quellen des Landes Hadeln, Hamburg 1952.

Wilhelm Volkert, Kanzlei und Rat unter Herzog Stephan II. von Bayern 1319—1375, München 1952.

Inge Turtur geb. Rahn, Regierungsform und Kanzlei Herzogs Stephans III. von Bayern 1375—1413, München 1952.

Ursula Schwarzkopf, Studien zur Hoforganisation der Herzöge von Burgund aus dem Hause Valois, Göttingen 1955.